

Intelligenztest für Kinder

Coloured Progressive Matrizen (CPM)

Um die Intelligenz bei Kindern im Schulalter zu messen, haben sich die Coloured Progressive Matrizen (CPM) von J.P. Raven bewährt. Dieses Verfahren eignet sich besonders gut, um die sprachfreie Intelligenz zu messen. Sprachliche Fähigkeiten haben keinen nennenswerten Einfluss auf die Testergebnisse. Der Test misst stattdessen speziell die Fähigkeit, logisch zu denken.

Um mehr über diesen Test zu erfahren, nutzen Sie einfach die kostenlose und unverbindliche Beratung. Rufen Sie an unter **07763 8044252 oder schreiben Sie eine Mail an: coaching@silvanigra.de**

Welche Vorteile hat dieser Test?

Die CPM lässt sich in relativ kurzer Zeit durchführen (45-60 Minuten) und lässt einen guten Schluss auf die allgemeine geistige Leistungsfähigkeit zu. Da kein Zeitlimit für die einzelnen Aufgaben besteht, ist die Durchführung für Kinder in der Regel sehr angenehm. Vorwissen und sprachliche Fähigkeiten sind nicht wichtig, weil der Test nur auf graphischen Mustern und logischem Denken beruht.

Wie funktioniert der Test?

Insgesamt kann das Kind maximal 36 Aufgaben bearbeiten. Die Aufgaben werden dabei zunehmend schwieriger. Es gibt kein Zeitlimit, deshalb kann ganz in Ruhe gearbeitet werden. Der Ablauf wird vorher langsam und gründlich von mir erklärt. Es sollte eine entspannte Atmosphäre ohne Leistungsdruck entstehen. Die Aufgabe besteht darin, Muster sinnvoll zu vervollständigen. Aus jedem Muster ist ein Teil ausgeschnitten. Aus mehreren Lösungsmöglichkeiten soll die richtige gewählt werden.

Für Kinder welchen Alters eignet sich dieser Intelligenztest?

Die CPM sind für Kinder im Alter zwischen 3 Jahren und 9 Monaten bis 11 Jahren und 8 Monaten geeignet. Der Test ist an insgesamt 15 Altersgruppen normiert und weist hierbei besonders in der Altersgruppe bis einschließlich 8 Jahre und 2 Monate eine sehr gute Differenzierung über das gesamte Leistungsspektrum auf.

Wie lange dauert die Untersuchung?

Die Durchführung dauert ca. 45 – 60 Minuten. Es gibt aber kein Zeitlimit und es werden so viele Aufgaben bearbeitet, bis die Testperson keine passende Lösung mehr findet. Deshalb kann die Dauer individuell recht verschieden sein, je nachdem wie weit der Test bearbeitet werden kann.

Was bedeutet das Testergebnis?

Nach Auswertung der Testergebnisse kann die Testperson anhand des erreichten Prozentranges in eine von fünf Leistungsstufen eingeteilt werden.

Zusätzlich kann ein Wert für Intelligenzquotienten (IQ) berechnet werden.

Sie haben Fragen zu diesem Test?

Ich freue mich Ihnen weiterzuhelfen und berate Sie persönlich zu Ihren Möglichkeiten.

Rufen Sie mich gerne an (Mobil: **0171 913 6258**) oder schreiben Sie eine E-Mail an: coaching@silvanigra.de



Im Diagnostik-Paket sind folgende Leistungen enthalten:

- Bestellung und Vorbereitung der Testmaterialien
- An- und Abreise inkl. Fahrtkosten
- Sämtliche benötigten Testunterlagen
- Instruktion für Testdurchführung
- Durchführung der Testung
- Diagnostische Auswertung des Tests
- Mitteilung & Besprechung der Testergebnisse per Telefon

Auf Wunsch ist zusätzlich eine schriftliche Darstellung der Testergebnisse möglich.

Wichtige Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse

Zuerst ist es wichtig, dass die Ergebnisse eines einzelnen Tests nicht überbewertet werden. Obwohl es sich um ein sehr valides und verlässliches Verfahren handelt, sollten im Normalfall die Ergebnisse der CPM durch weitere Informationen ergänzt werden. Wichtig ist dabei, wie das Kind ansonsten Gedanken und Verhalten strukturieren kann. Die Ergebnisse der CPM sollten nur im Zusammenhang mit sozialen, bildungsbezogenen und psychologischen Fragen interpretiert werden. Außerdem sind die motivationsbedingten Vorlieben, Kompetenzmuster und spezifische Defizite (z.B. Sehstörungen oder Angst) mit einzubeziehen. In allen Fällen, wo wichtige Entscheidungen über die Zukunft der Testperson getroffen werden, sollte die CPM nur einen Teil einer umfangreichen Beurteilung darstellen! Dabei sind auch Fragen wichtig, die mit den zur Zeit vorhandenen psychologischen Messverfahren nicht erfasst werden können.

Werte für den IQ können berechnet werden. Allerdings sind diese mit Vorsicht zu interpretieren. Denn die Entwicklung der Intelligenz im Kindes- und Jugendalter verläuft nicht gleichförmig. Deshalb kann es durch die Altersnormen zu Verfälschungen kommen.